

Als in Deutschland Anfang März noch Temperaturen um Null Grad herrschten, war die wärmende Frühlingssonne an der türkischen Riviera Balsam für die Läuferseele. Am Tag des 5. Runtalya, dem internationalen ÖGER Antalya Marathon, hätte das Wetter besser nicht sein können. Der Asphalt war noch kalt von der Nacht, doch von oben strahlte bei blauem Himmel die Frühlingssonne. Die Stimmung unter den mehr als 7500 Läufern war – wie sollte es anders sein – bestens. Am Start vor den Toren der historischen Altstadt Antalyas, direkt am Mittelmeer gelegen, beeindruckte das nahe Taurusgebirge mit seinen schneebedeckten Bergkuppen im Hintergrund vor allem die Neulinge. Und davon gab es am 8. März 2010 reichlich.

Der Runtalya hatte auch in diesem Jahr wieder einen neuen Teilnehmerrekord zu vermelden. Neben den Marathonis, konnten auch weniger trainingseifrige Läufer ihren Laufdrang stillen. Mit dem Halbmarathon, einem Zehn-Kilometer-Lauf und dem vier Kilometer langen Fun Run gab es

RUNTALYA 2010

Früher Frühling

auch erstmals einen Lauf für die Kleinsten, so dass die ganze Familie teilnehmen konnte.

Das Rauschen des Meeres zur Rechten

Nach dem Startschuss führt die Strecke zunächst für alle Läufer Richtung Altstadt. Am Atatürk-Stadion, zugleich das Ziel für alle Teilnehmer (außer den „Fun Runnern“), ging es zunächst vorbei Richtung Meer und dem Ort Lara. Auf den leicht hügeligen ersten Abschnitt folgte ein zweiter flacher Teil der Strecke. Das Rauschen des Meeres im Ohr ging es an Palmen, Zitronensträucher und Parkanlagen vorbei. Zeit, die Gedanken schweifen zu lassen. Kurz bevor es für die Halbmarathonläufer auf den Rückweg der Strecke ging, passierten sie „einen Hauch Las Vegas an der Riviera“. Gigantische The-

menhotels wie das Delphin, das Concorde oder Titanic Ressort säumen hier die Strecke und bieten viel Abwechslung.

Doch trotz aller Sehenswürdigkeiten – ein Moment ist für jeden Läufer der schönste: die letzten Meter hinein ins Atatürk-Stadion. Während die Teilnehmer des Fun Run und des 10-km-Laufes es sich längst in der Sonne auf der Tribüne gemütlich gemacht haben, und laute Musik aus den Boxen schallt, kommt ein Halbmarathonläufer nach dem anderen ins Fußballstadion gerannt. Jeder wird beklatscht und gefeiert. Den Marathonis geht es später genauso. Und beim Runtalya gilt: Nach dem Lauf ist vor den Ferien. Das Urlaubs-feeling stellt sich bei diesem Lauf schneller ein als sonst irgendwo.

MARISA REICH

Lauftermine

01.05.-30.06.2010>>>

1. MAI (SA)

01591 Riesa

RIO-Städtelauf. 12 km +++ 6 km

www.rio-lauf.rezoa.de

01728 Bannewitz

11. Bannewitzer Straßenlauf. 2 km +++ 3 km +++ 10 km

www.strassenlauf-bannewitz.de

03149 Peitz

5. Falken-Lauf in den Mai. 16,1 km +++ 8,9 km

www.ltsv.de

04808 Hohburg

Hohburger Steinbruchlauf. 1,5 km +++ 10 km +++ 5 km

www.Hohburger-Sportverein.de

12619 Berlin-Hellersdorf

28. Wuhletal-Lauf. 15 km +++ 8,2 km +++ 4,6 km

www.sc-eintracht-berlin.de

16259 Bad Freienwalde

32. Baaseelauf. 1 km +++ 4,5 km +++ 12,5 km +++ 25 km

www.athleticon97.de

16515 Oranienburg

43. Sachsenhausen-Gedenklauf 7,5 km +++ 5 x 2 km +++ 15 km

www.team-oberhavel.de

21423 Winsen(Luhe)

26. Stadt- und Deichlauf 21,1 km +++ 10,8 km +++ 5,8 km +++ 1 km

www.tsvwinsen.de

24568 Kaltenkirchen

21. Kaltenkirchener Stadtlaf 5 km +++ 5 km +++ 10 km

www.kaltenkirchener-stadtlaf.de

38300 Wolfenbüttel

26. Stadtgrabenlauf 5 km +++ 10 km

www.mtv-wolfenbuettel.de

38547 Allerbüttel

16. Allerlauf 3 km +++ 10 km +++ 0,4 km

allerlauf@t-online.de

38838 Schlanstedt

8. Huy-Burgen-Lauf 34 km +++ 21,5/2,5 km

www.huy-burgen-lauf.de



Am Hadrianstor standen „Römer“, die verhinderten, dass die Läufer zu früh ins Atatürk-Stadion einliefen